



Sitzungsvorlage

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/078/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Dienstleistungsgebäudes auf dem Grundstück Flur-Nr. 1868 Gemarkung Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

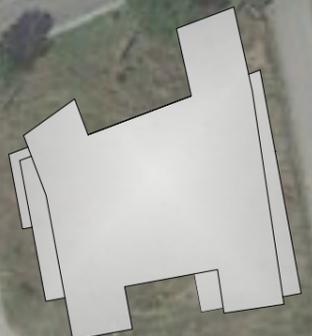
Der Antragsteller plant die Errichtung eines dreigeschossigen Dienstleistungsgebäudes auf dem o.g. Grundstück. Bisher sicher ist die Ansiedlung einer Zahn- und Kieferorthopädie im 1. OG. Für die beiden übrigen Geschosse sind freiberufliche Nutzungen oder Dienstleister vorgesehen. Das dreigeschossige Gebäude (ähnlich dem kürzlich eröffneten Gebäude an der Ellwanger Straße) mit den Ausmaßen von ca. 26 m x 12 m wird mit einem Flachdach versehen. Die Stellplätze werden auf dem Baugrundstück nachgewiesen. Zusätzlich wurde eine Gesamtstellplatz Übersicht ausgearbeitet. Diese Stellplätze könnten im Rahmen der allgemeinen Stellplatzkonzeption von der Stadt errichtet werden. Diese sind jedoch für die geplante Nutzung nicht erforderlich. Die geplante Architektur und die Höhe des Gebäudes orientieren sich an die bereits vorhandenen Gebäude (Wohnzimmer, „Grüne Emma“, Mittelschule). Bauplanungsrechtlich ist der Standort dem Innenbereich zuzuordnen.

Anlagen: Planskizzen, Übersicht, Parkplätze

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der geplanten Bebauung und dem Nutzungskonzept besteht Einverständnis.

Ö 1



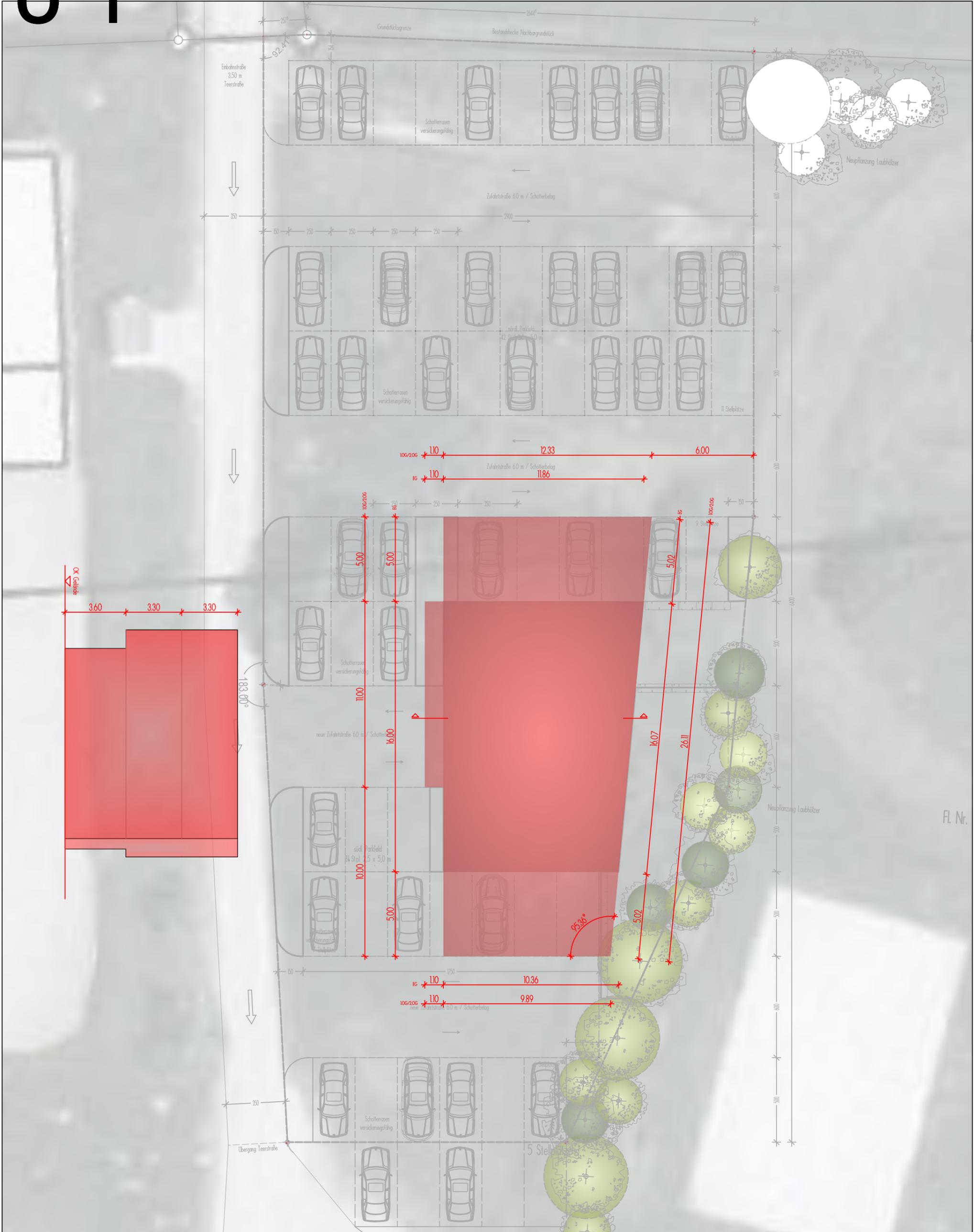
FL. NR. 1866

FL. NR. 1868

PARKPLATZ FL. NR. 1866, 1868 = 1.724 m²

M 1-1000

Ö 1



DES2

Übersichtsplan/ Schnitt
1:200 19.04.2018

Projektsteuerung
HÄBERLEIN



Ö 1



Ansicht von Südwesten



Ansicht von Nordosten

Ö 1

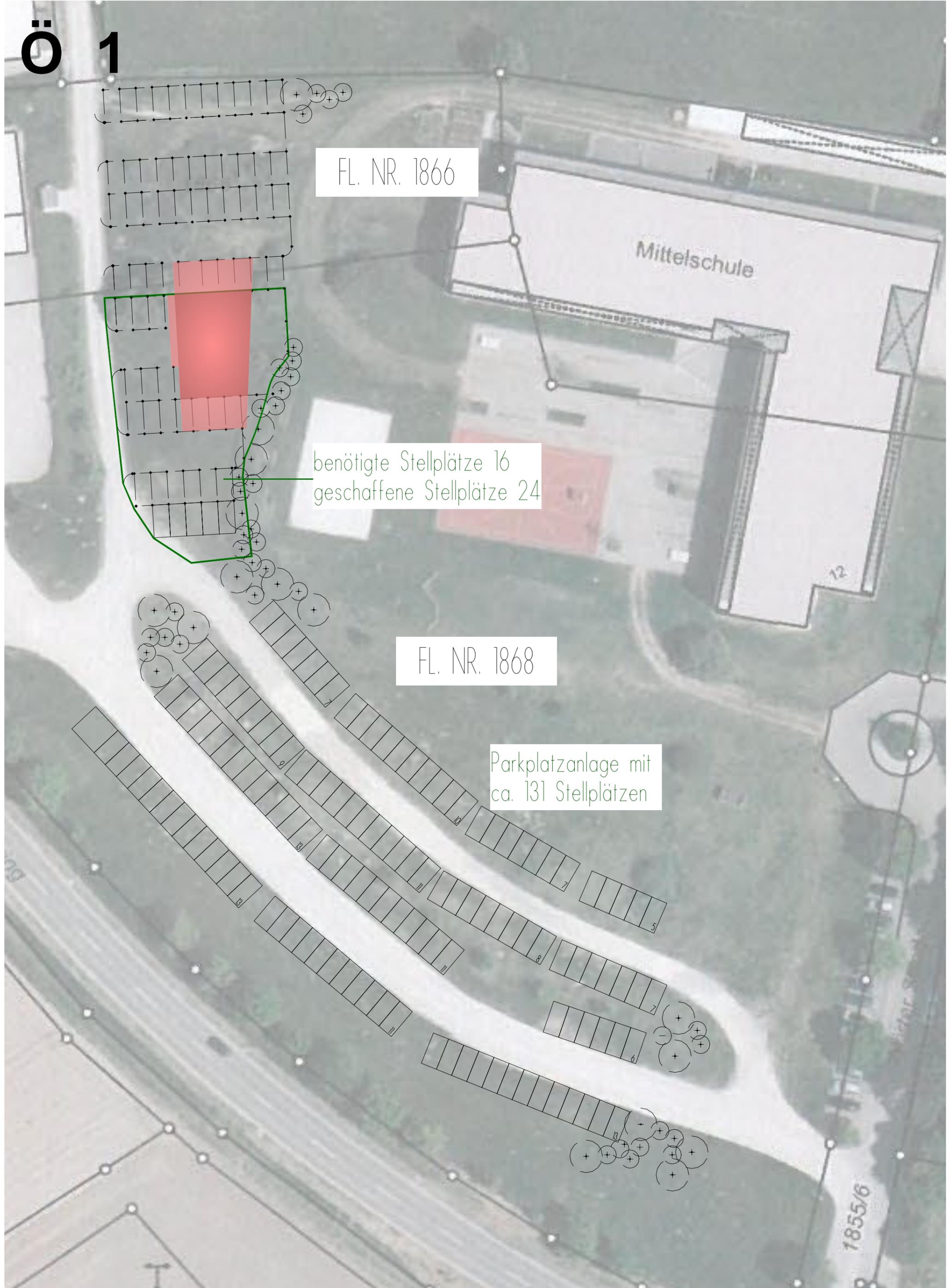


Ansicht von Nordwesten



Ansicht von Westen (Haupteingang)

Ö 1



FL. NR. 1866

benötigte Stellplätze 16
geschaffene Stellplätze 24

FL. NR. 1868

Parkplatzanlage mit
ca. 131 Stellplätzen



Sitzungsvorlage

am

2

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/077/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Umnutzung eines Ladens in 2 Apartments, Nördlinger Straße 13

Sachverhaltsdarstellung:

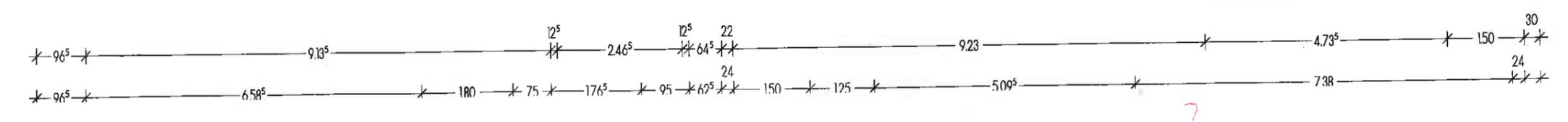
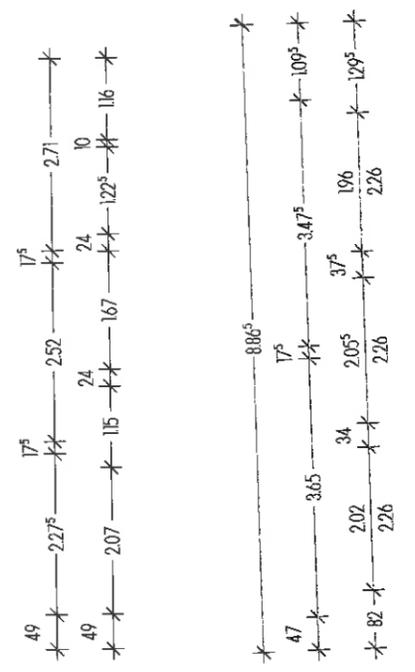
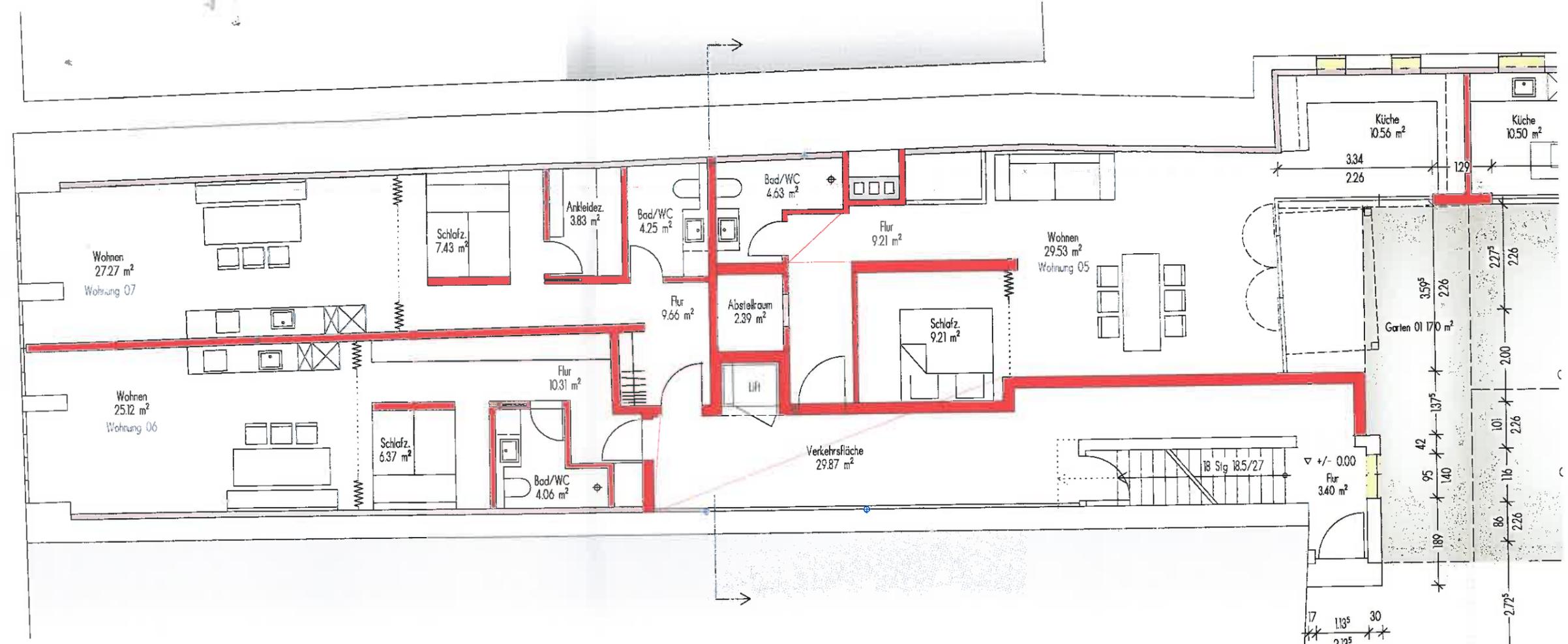
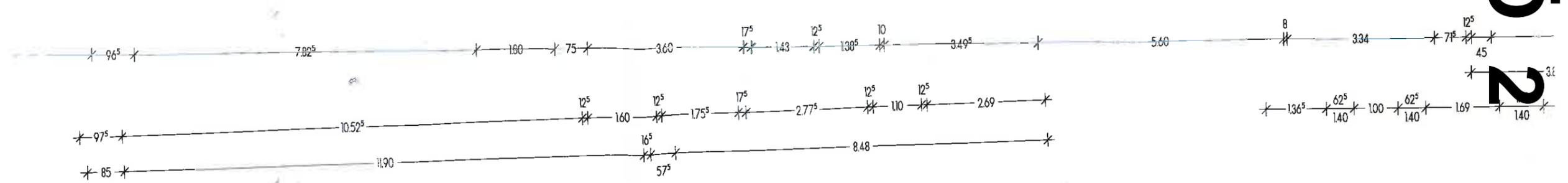
Der Antragsteller beabsichtigt den ehemaligen Laden in 2 Apartments umzunutzen. An sich war beabsichtigt den Laden im Rahmen der Sanierung weiter zu betreiben. Nach Auskunft des Antragstellers fand sich hierzu kein Betreiber, so dass er sich nach längerem Leerstand zu diesem Schritt veranlasst sah. Die Fensterstruktur der Schaufenster soll dabei erhalten bleiben. Sie sollen aber eine Teilung erhalten (siehe Foto), die aber im Detail noch ausgearbeitet werden muss. Baurechtlich und denkmalschutzrechtlich ist die Nutzungsänderung nicht zu beanstanden. Der Antragsteller wird seinen Antrag in der Sitzung vorstellen und begründen.

Anlagen: Bestandsplan, neuer Grundriss, Foto

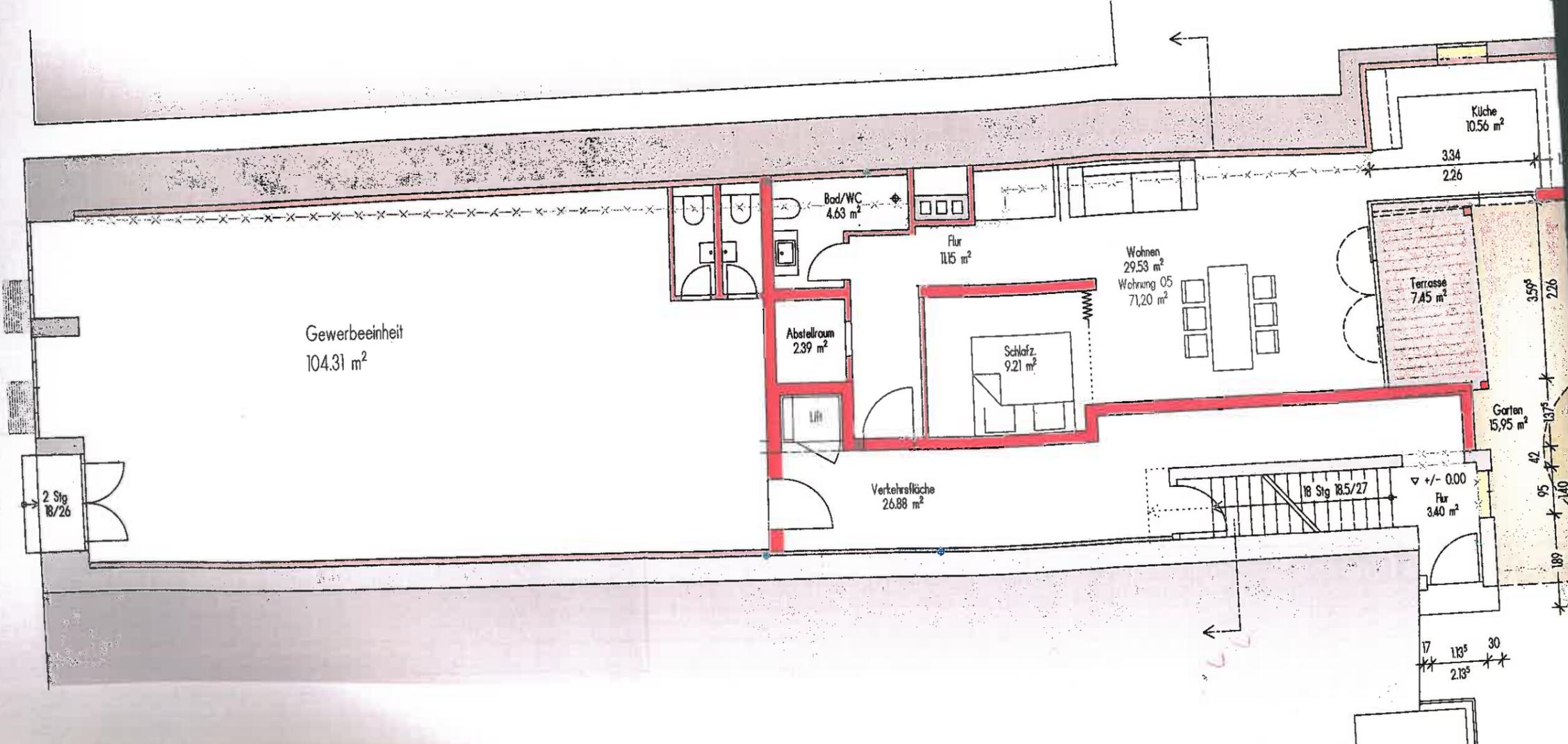
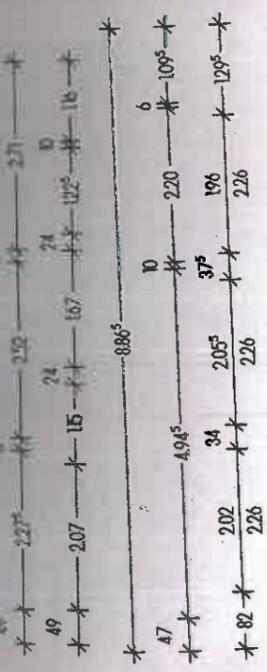
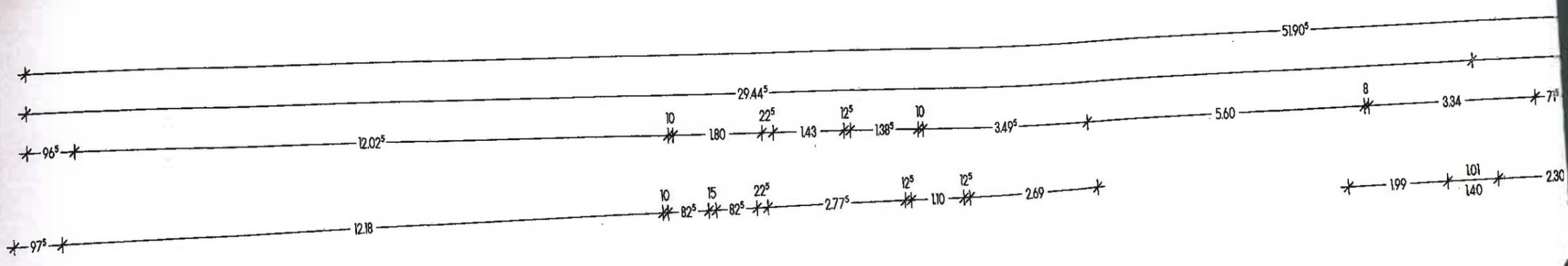
Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Nutzungsänderung besteht Einverständnis.





7





Sitzungsvorlage

am

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/073/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Umbau des Dekanats, Errichtung von Sozialwohnungen, Dr.-
Martin-Luther-Str. 4

Sachverhaltsdarstellung:

Die evang. Kirchengemeinde beabsichtigt das Dekanat umzubauen und im 2. OG und ersten DG je 2 Sozialwohnungen zu schaffen. Um eine Barrierefreiheit zu erreichen ist der Einbau eines Aufzugs vorgesehen. Sichtbar wird dies im Bereich der Spitalgasse (siehe Nordansicht). Das Dekanat ist ein Einzelbaudenkmal. Zwar wurden die Umbaumaßnahmen noch im letzten Jahr besprochen und wohl auch von Seiten des Landesamtes und vom Stadtbaumeister akzeptiert, eine aktuelle Stellungnahme empfiehlt jedoch dringend auf den Eingriff in die Binderebene des Dachwerks, der als schwerwiegend erachtet wird, zu verzichten.

Ohne Einbau des Aufzugs bis zum ersten Dachgeschoss ist die Baumaßnahme nicht umsetzbar. Eine individuelle Beurteilung erfolgt bei einem Ortstermin. Im Falle der Zustimmung sind 4 Stellplätze bei der Stadt abzulösen.

Anlagen: Planzeichnungen

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:



WESTEN



Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Ansbach

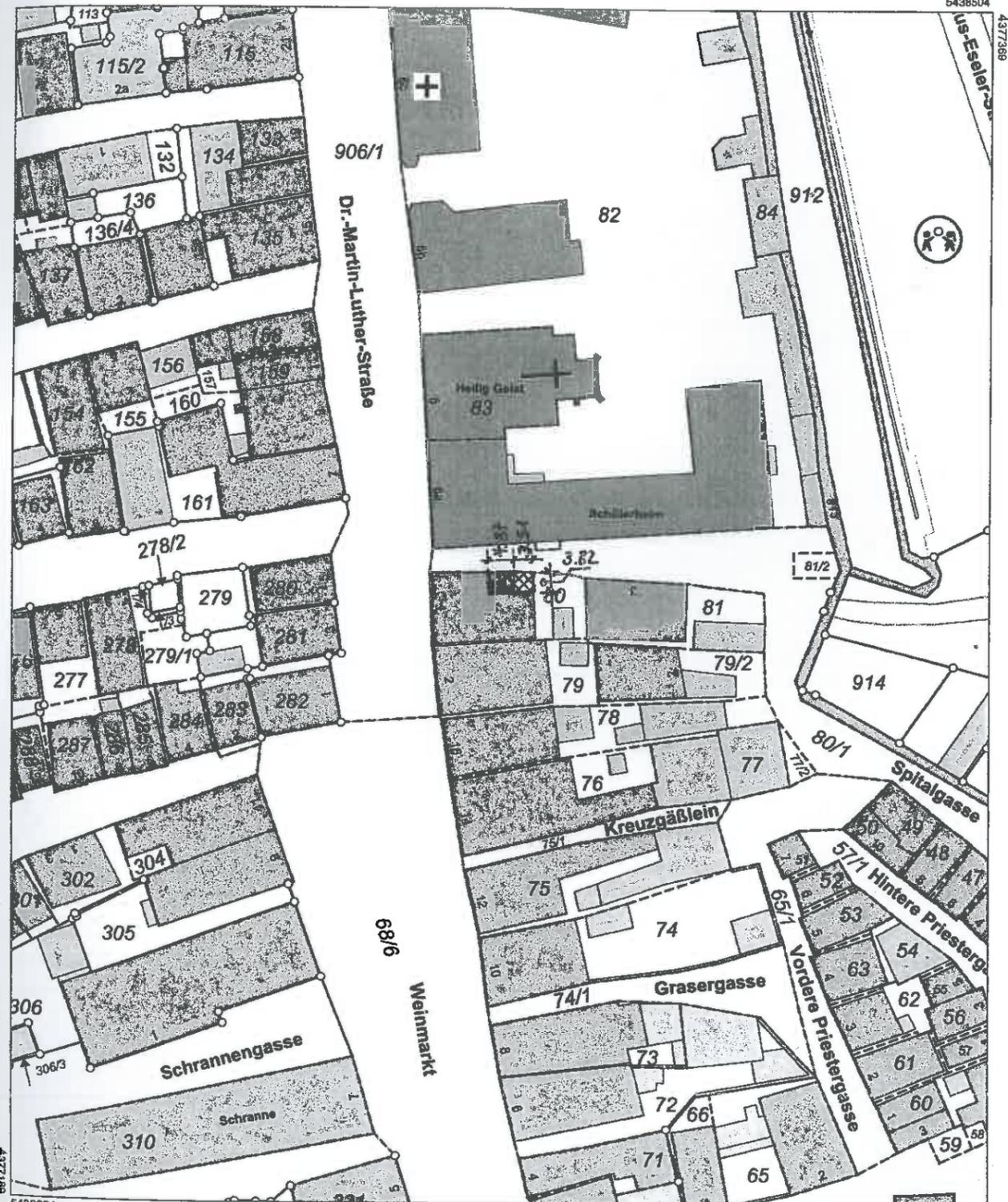
Doilmannstraße 56
91522 Ansbach

Flurstück: 80
Gemarkung: Dinkelsbühl

Gemeinde: Stadt Dinkelsbühl
Landkreis: Ansbach
Bezirk: Mittelfranken

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurkarte 1 : 1000
zur Bauvorlage nach § 7 Abs. 1 BauV
Erstellt am 09.04.2018



Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Vervielfältigung nur in analoger Form für den eigenen Gebrauch.
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Geschäftszeichen: 3/2018/13_EvangKirch





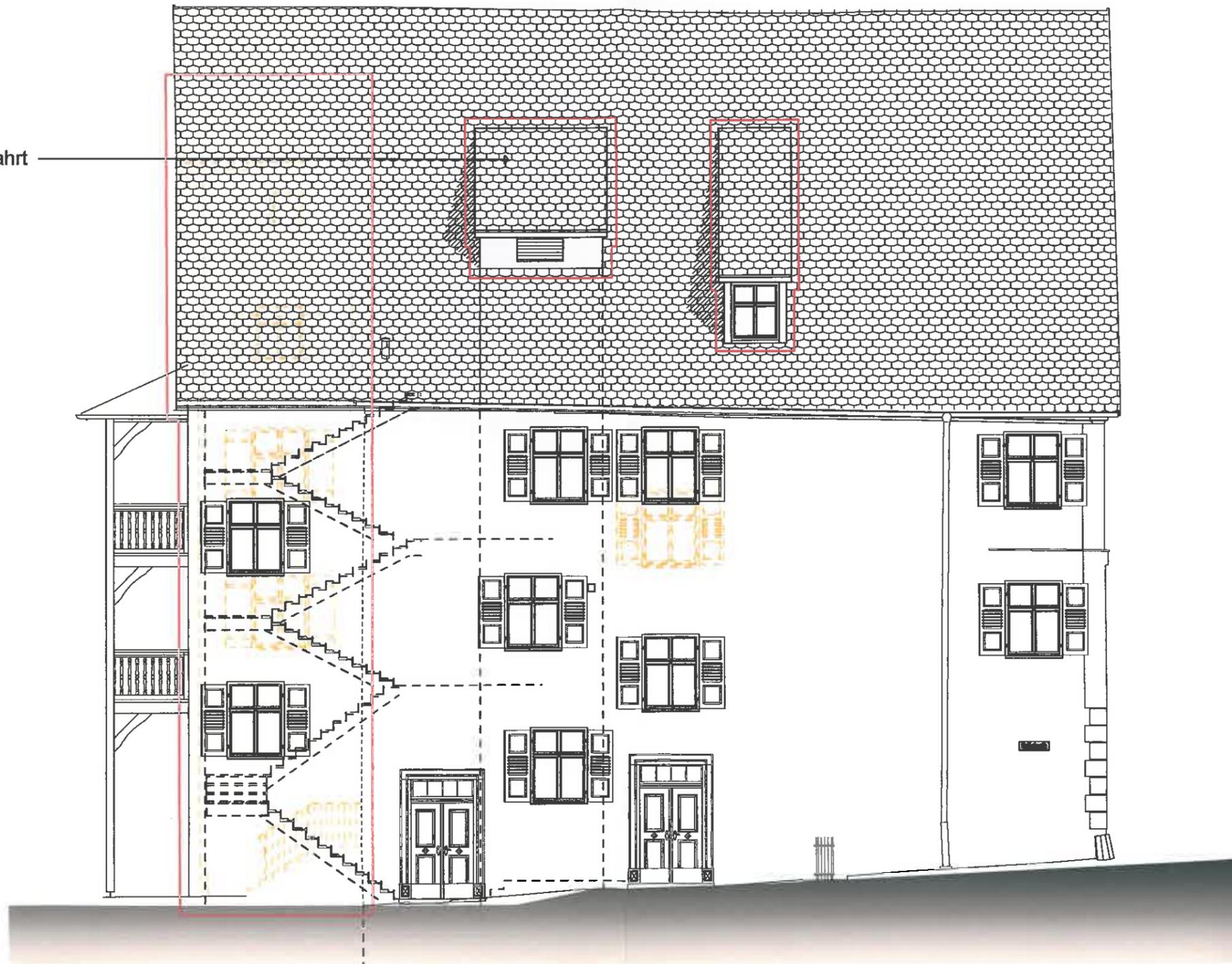
OSTEN

Anbau

Aufzug-Überfahrt

3.40

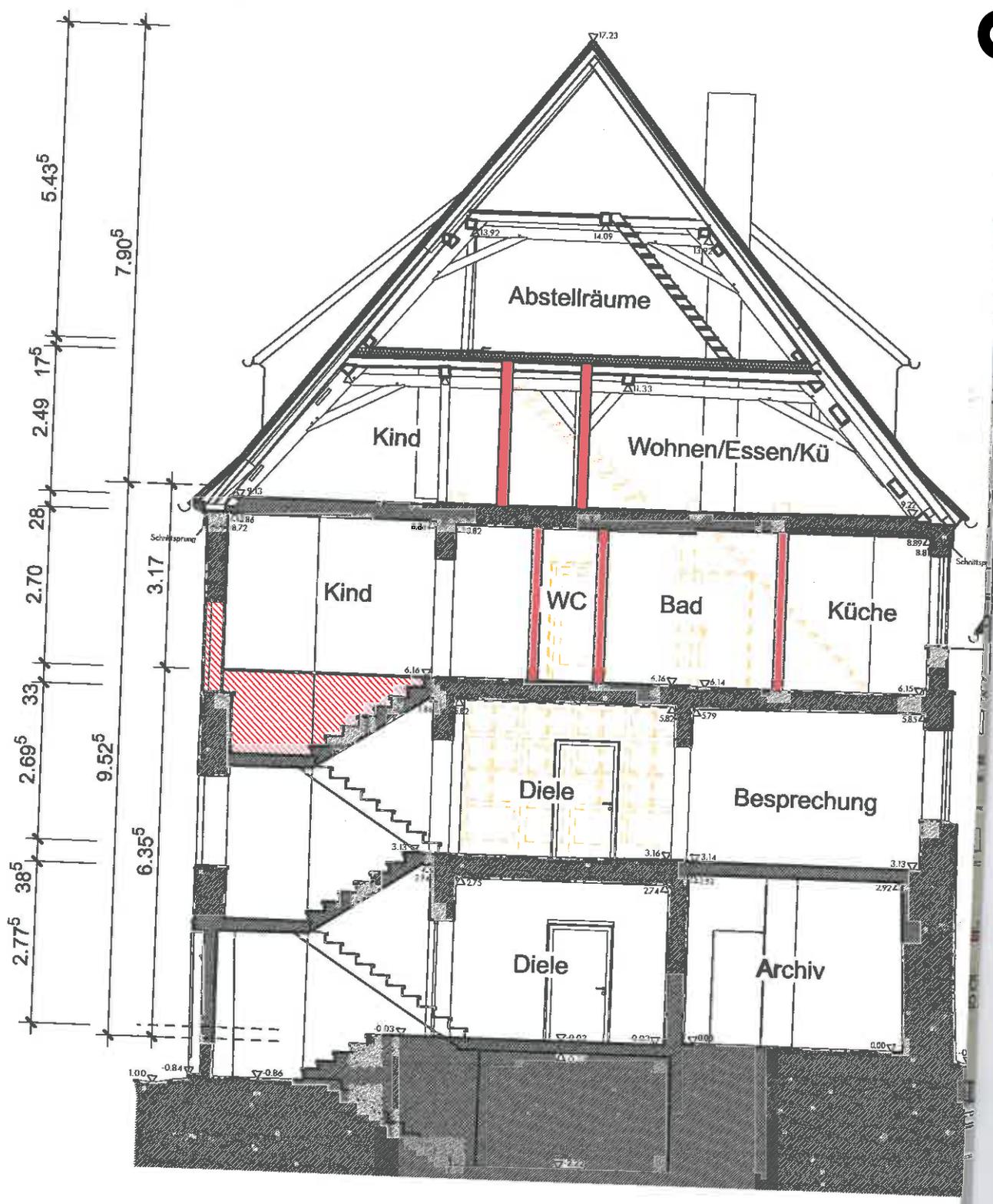
12.065
mittlere Höhe Anbau
9.525



neue Gaube

NORDEN

Anbau



Schnitt A-B



4 Sitzungsvorlage

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/074/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Sanierung EG des Längshauses und Umbau zur Erweiterung des Ladengeschäftes Weinmarkt 12

Sachverhaltsdarstellung:

Die Antragstellerin beabsichtigt das Längshaus dem Laden Weinmarkt 12 als Gewerbefläche zuzuschlagen. Der Anbau wird dementsprechend saniert. Im Rahmen dieser Sanierung sollen die Fenster zum Innenraum, welche ursprünglich in dem Stallgebäude als Rundbogenfenster vorhanden waren, wieder reaktiviert werden (siehe Ansicht). Die Baumaßnahme ist mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Auch die Bodendenkmalpflege wurde wegen Grabmaßnahmen (siehe Fotos) am Verfahren beteiligt. Eine Ortsbesichtigung ist vorgesehen.

Anlagen: Planzeichnungen, Fotos

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis.



Längshaus

Wohnatelier (ehem. Scheune)

Ansicht von Süden (Innenhof)



Ö 4



Ö 4



Ö
4

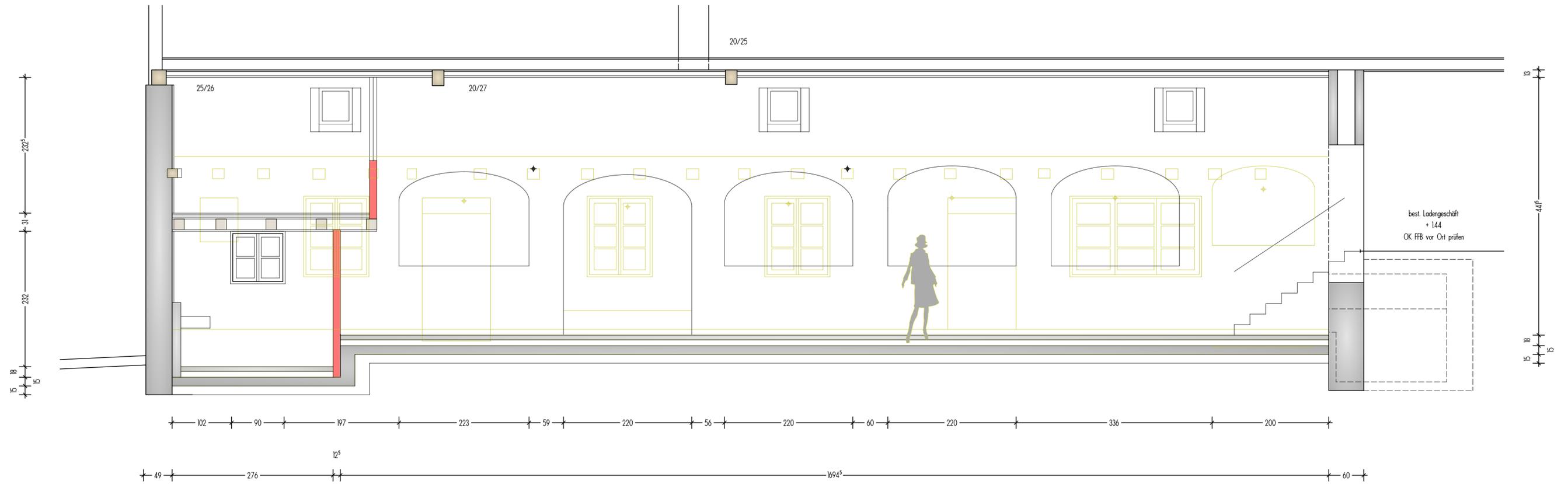




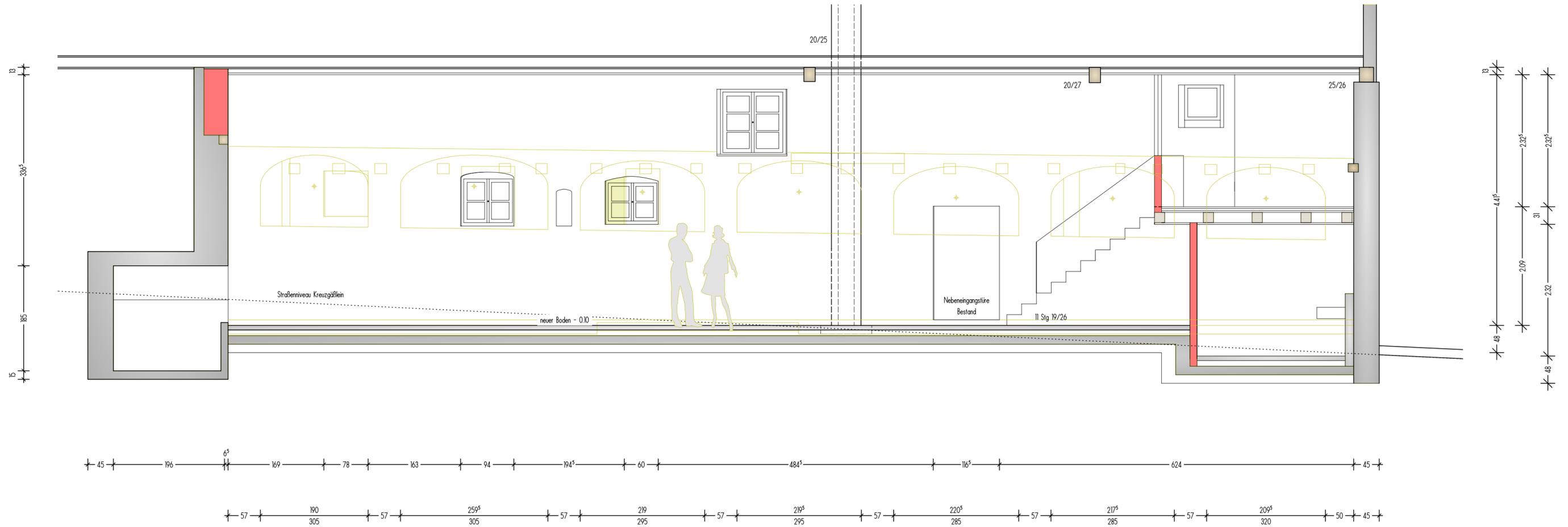




Ö 4



Ö 4





Sitzungsvorlage

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/075/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Dachgeschossausbau Flur-Nr. 750 Gemarkung Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

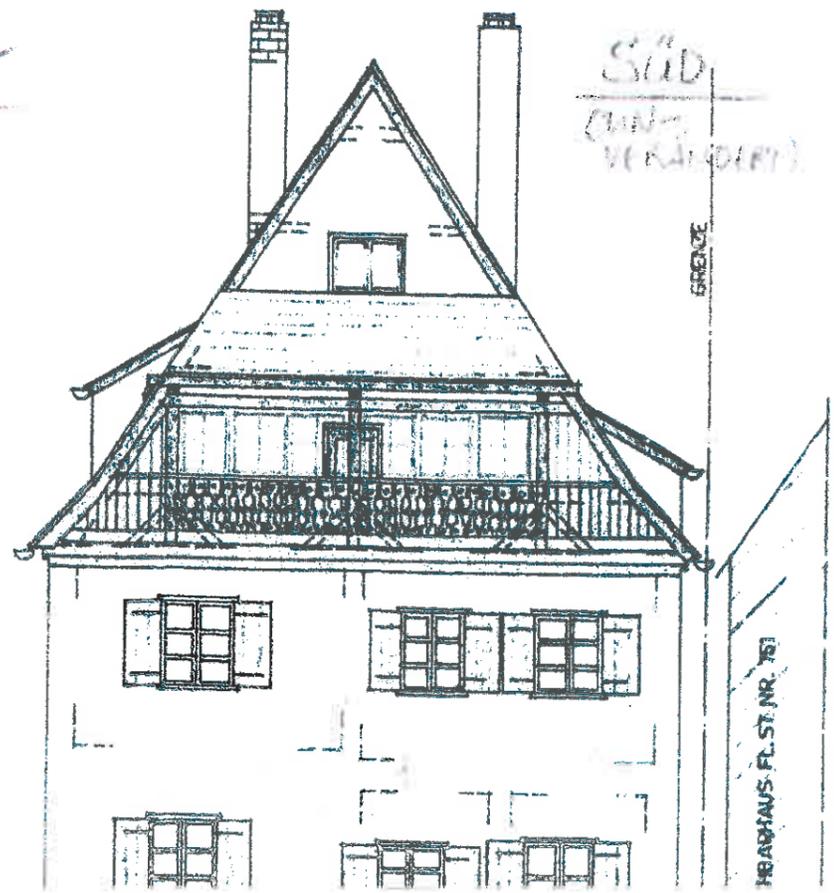
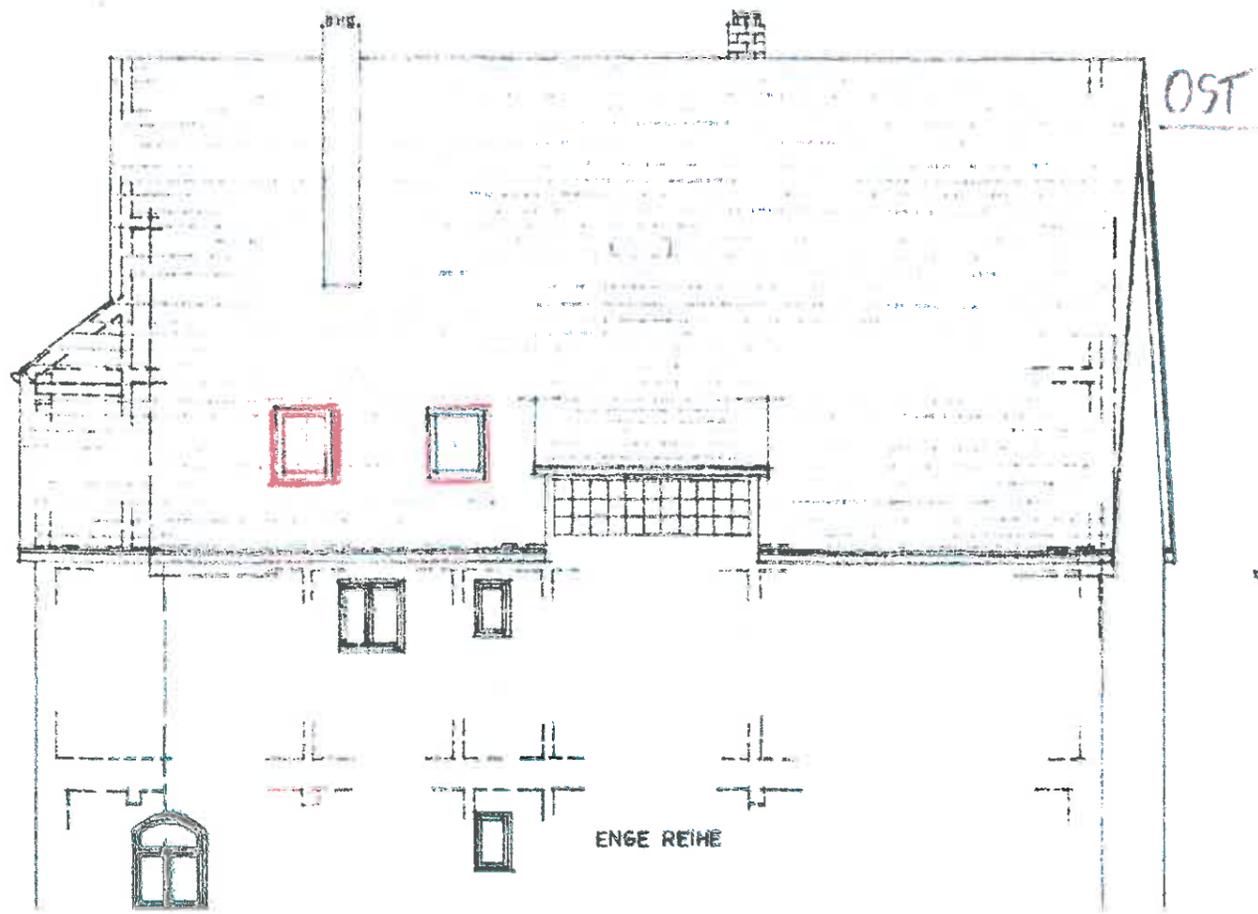
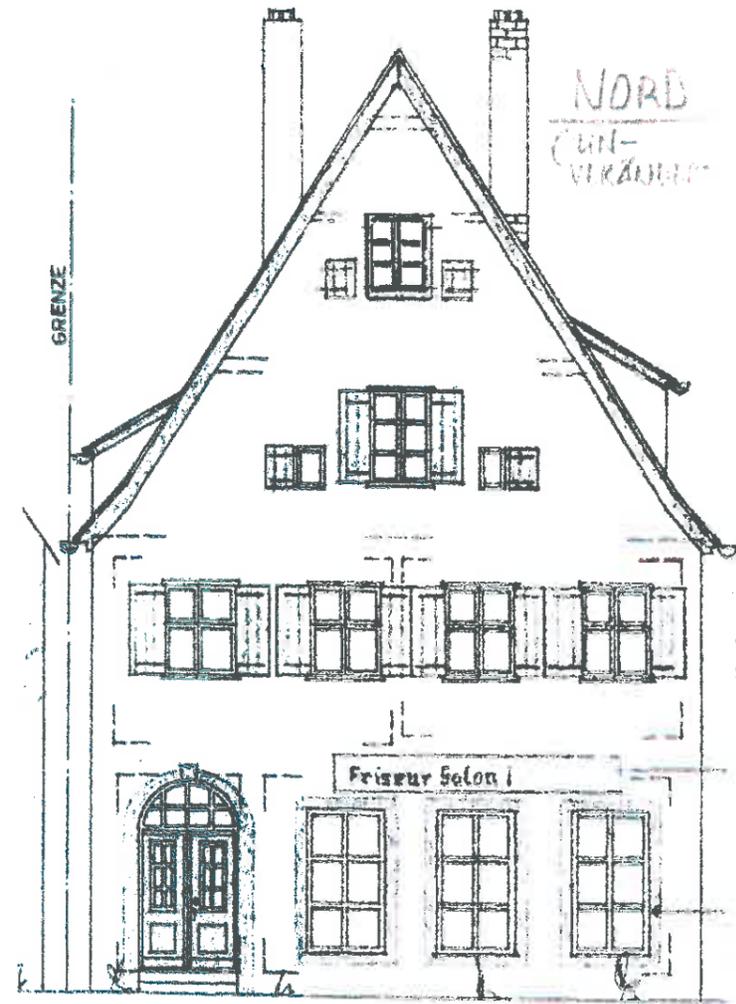
Die Antragstellerin beabsichtigt das Dach des denkmalgeschützten 3-geschossigen Wohnhauses auszubauen, um darin eine zusätzliche Wohnung unterzubringen. Zur Belichtung werden 2 Dachgauben auf der Westseite und 2 nicht einsehbare Dachliegefenster an der Ostseite eingebaut. Das Landesamt hat der Maßnahme zugestimmt. Der zusätzliche Stellplatz wird nachgewiesen.

Anlagen: Planzeichnungen, Lageplan

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis.

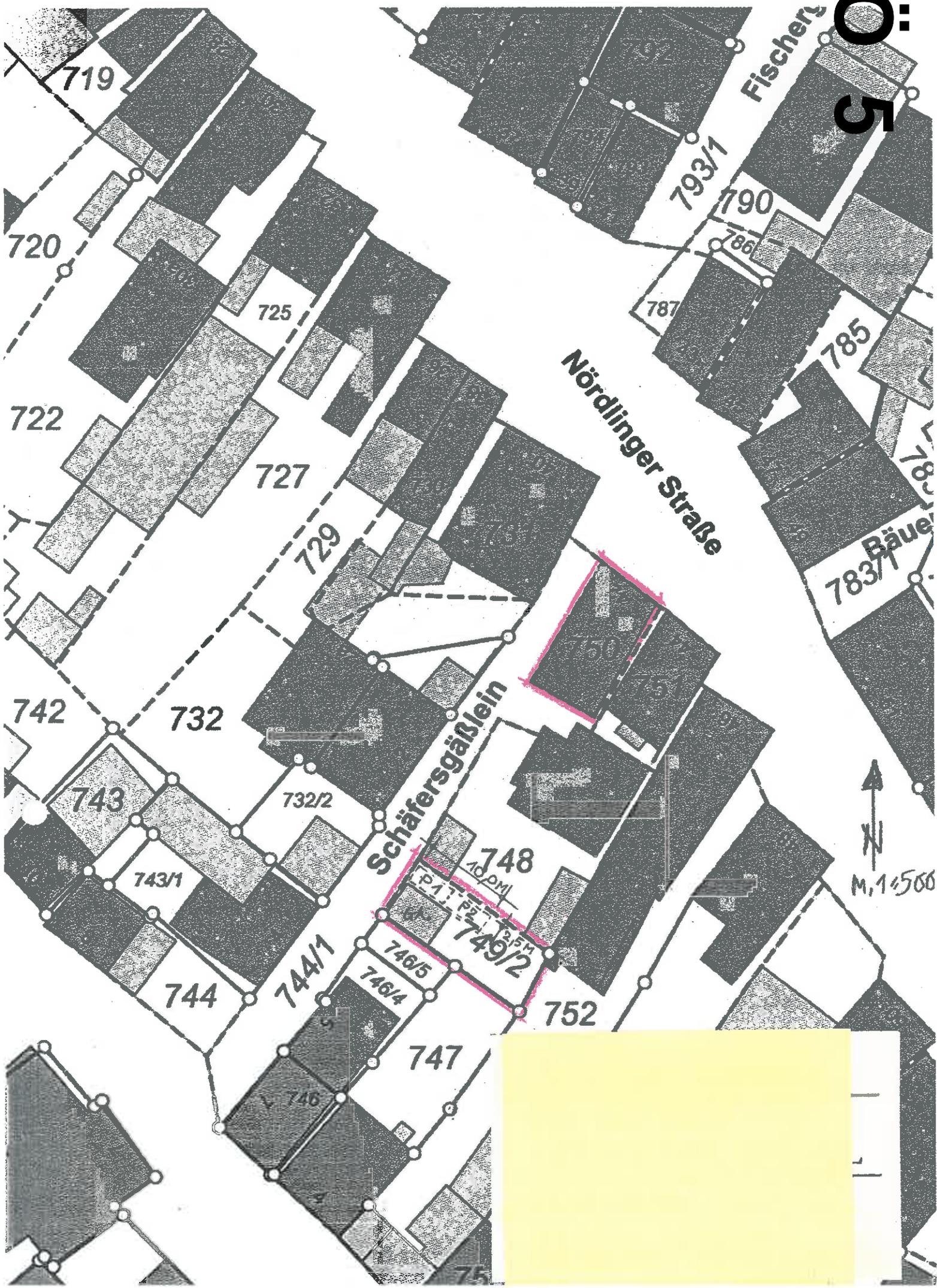


A
 B
 AN
 NÖ
 91
 Fl
 P
 An
 M
 Ba
 Di
 NÖ
 91

 Na
 Fl
 An
 Ka
 91

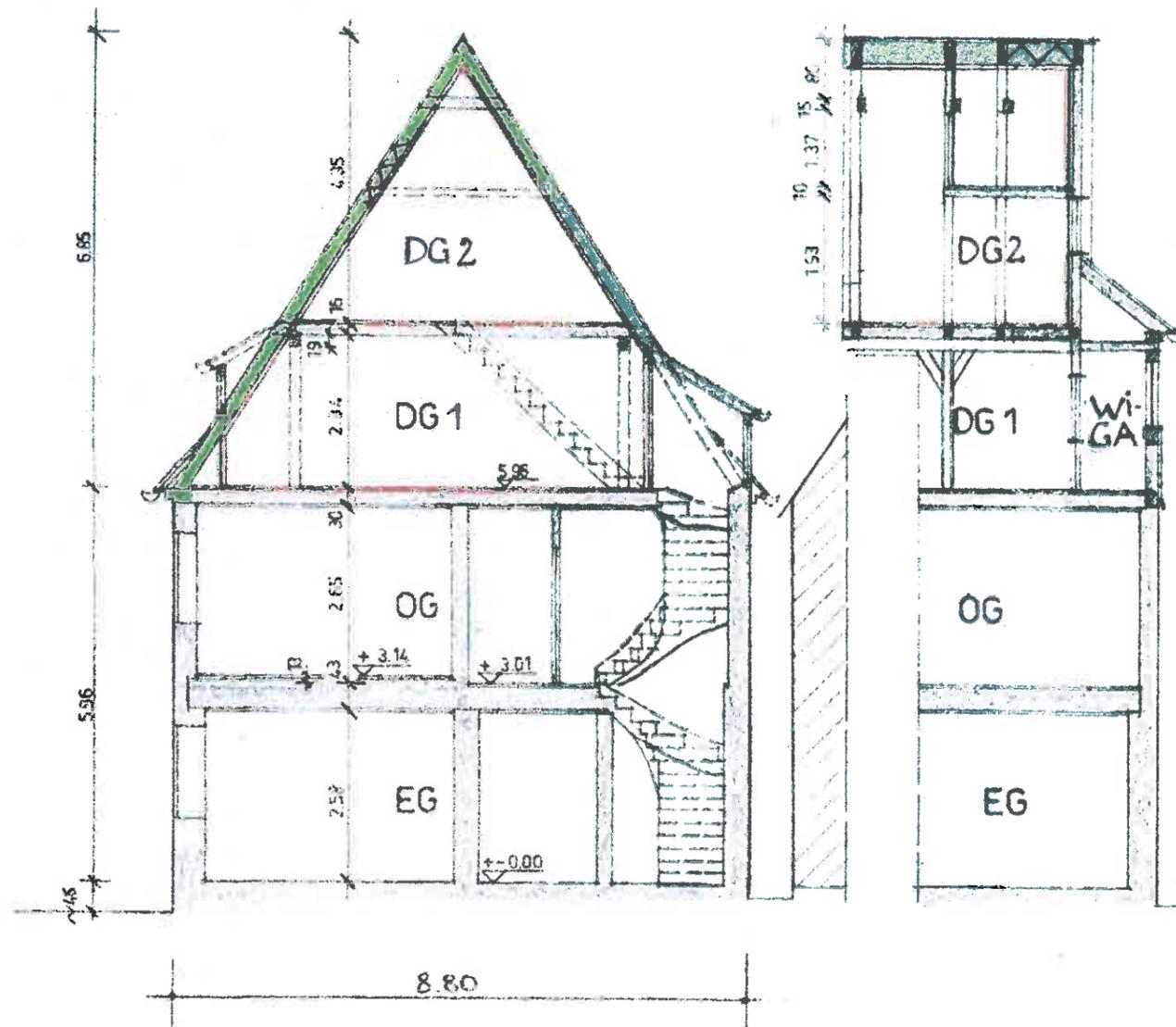
 En
 M
 N
 Te

O:
5



SCHNITT A-A

SCHNITT B-B



Schnitt A / Schnitt B - M. 1: 100

-  Bestand
-  Abbruch
-  Bauteil neu
-  Wärmedämmung



Sitzungsvorlage

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/070/2018

Berichtersteller:

Koller, Peter

Betreff:

Sanierung Wörnitzstraße 4, Rückbau der traufseitigen
Schaufenster

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller beabsichtigt im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen die beiden traufseitigen Schaufenster durch 4-flügelige Dinkelsbühler Fenster zu ersetzen. Dabei ist keine Nutzungsänderung vorgesehen. Zusätzlich soll im rückwärtigen Bereich ein kleiner Heizraum mit Zugang nach außen eingebaut werden.

Anlagen: Planzeichnungen, Lageplan, Fotos

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Sanierung und dem Fensteraustausch besteht Einverständnis.

Erläuterungen zum Bauvorhaben

Bauvorhaben: Altstadtthaus Wörnitzstr. 4, DKB



Beschreibung der Maßnahme:

Der Bauherr beabsichtigt, im Rahmen der fälligen Fassadenrenovierung und Dachneudeckung die beiden vorhandenen Schaufenster der Traufseite im Erdgeschoss zurückzubauen und durch 2 Stück 4-flügelige Fenster nach Baugestaltungssatzung zu ersetzen (keine Nutzungsänderung).

Im rückwärtigen Teil des Erdgeschosses soll ein kleiner Heizraum mit Zugang von außen errichtet werden. Die Abgasleitung soll an der rückwärtigen, nicht einsehbaren Fassade als Aussenkamin über Dach geführt werden, wobei das Abgasrohr in der Fassadenfarbe bzw. im Ziegelfarbtönen beschichtet wird.

Das Haus Wörnitzstrasse ist in die Denkmalliste als Einzeldenkmal wie folgt eingetragen:

Wohn- und
Geschäftshaus

Zweigeschossiger verputzter Giebelbau mit steilem Satteldach und
seitlichem Zwerchhaus, 16./17. Jahrhundert

D-5-71-
136-662

Dinkelsbühl, 28.06.2018, [REDACTED]

HZG.
BISHER

AUSBAU
MIT
DACHTERR.

WÖRNITZ
STR. 4
EG M 100
28.06/2018

- HOF -

ABGAS-
LEITUNG
FÜR HZG



EINBAU
NEUE TÜR

HZG
3,45
-150-

EINBAU
HEIZRAUM
< 50 KW

NACHBAR-
HAUS
NR. 2

VORH.
CARPORT

- LAGER -

ERNEUERUNG
VON
3 FENSTERN
110/137

VORH.
TOR

EINFÄHRT

- LADEN -

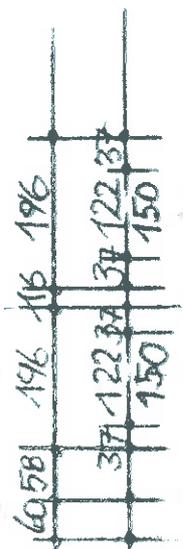
NACHBAR-
HAUS-NR. 6

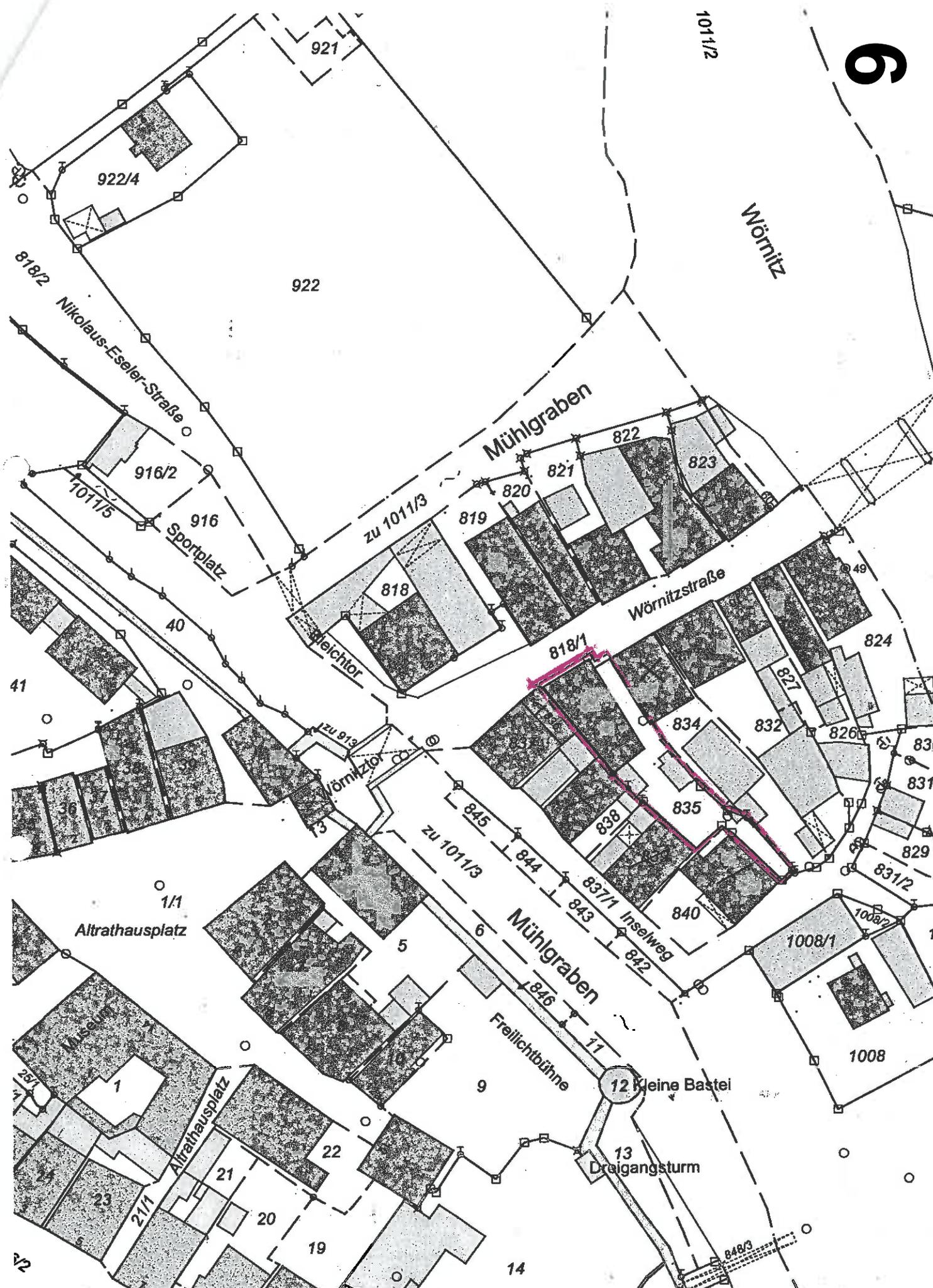
AUSBAU
2. SCHAUFENSTER
EINBAU
2x4-FL. FENSTER

BESTEHENDE
SCHAUFENSTERANLAGE

- GEHWEG -

- WÖRNITZ STR. 4 -







WÖRNITZSTR. 4 - ANSICHT VON NORDOST - PLANUNG

28.06.2018



Sitzungsvorlage

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

am

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/080/2018

Berichtersteller:

Koller, Peter

Betreff:

Sanierung des Anwesens Koppengasse 3 mit
Dachgeschossausbau

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller plant die Sanierung des dreigeschossigen Altstadthauses entsprechend der beiliegenden Beschreibung. Die Voranfrage beinhaltet auch den Ausbau des Dachgeschosses. Zur Belichtung werden im Westen und Osten je 2 der Satzung entsprechende Dachgauben eingebaut. Nachdem das Landesamt den Einbau einer Garage in die straßenseitige Fassade nicht empfohlen hat, wird stattdessen eine Tür eingebaut, die zum Abstell- bzw. Müllraum führt (siehe Ansicht Koppengasse). Ein Stellplatz ist für die zusätzliche Wohnung abzulösen. Das Landesamt hat den Sanierungsmaßnahmen im Übrigen zugestimmt. Beim Ausbau des Dachgeschosses wird auf die Konstruktion Rücksicht genommen. Mit dem Einbau eines Wintergartens auf der rückwärtigen Seite besteht auch von Seiten des Landesamtes Einverständnis.

Anlagen: Skizzen Ansichten, Lageplan

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Auf Basis dieser Planung können Bauantragsunterlagen eingereicht werden.



Erläuterungen zum Bauvorhaben Sanierung Altstadthaus Koppengasse 3, DKB

Stand 14.05.2018 (Entwurfsplanung)

1) Maßnahmen:

Energetische, altersgerechte, statische und brandschutztechnische Sanierungsmaßnahmen des bestehenden Wohnhauses, mit Ausbau des bisher unausgebauten Dachgeschosses des Vorderhauses zu einer neuen Wohneinheit.

2) Nutzungen:

Bisher 4 Wohneinheiten, in Zukunft 5 Wohneinheiten

3) Denkmalpflegerische Belange:

Am vorhandenen Dachstuhl des Vorderhauses (vermutlich 16. Jh., Dendrochronologie wird noch erstellt) und auch am Dachstuhl des Hinterhauses sind keine Änderungen erforderlich. Alle vorhandenen Holzbauteile (Pfetten, Stuhlsäulen, Sparren usw.) bleiben unverändert erhalten. Eventuelle Schäden werden fachgerecht instandgesetzt.

4) Baugestaltungssatzung der Stadt Dinkelsbühl:

Neue Fenster / Erneuerung von Fenstern nach Baugestaltungssatzung.

Zur Belichtung der Räume im DG werden auf den westlichen und östlichen Dachflächen je zwei neue Schleppgauben benötigt (satzungskonform), im nicht einsehbaren Bereich Dachliegefenster.

5) Weitere Details des Entwurfs:

Altengerechtes Wohnen:

Soweit möglich, sollen die Wohnungen altersgerecht gestaltet werden, insbesondere die Bäder.

Energetische Sanierung:

Zwischen- und Aufsparrendämmung der Dachflächen; zum Teil neue Fenster; Fassadendämmung weitgehend als Innendämmung; Dämmung EG-Fußboden; neue Heizungen (Gas-Brennwertthermen)

PKW-Stellplätze:

Für die neue Wohneinheit wäre der Nachweis eines Stellplatzes erforderlich. Dieser Stellplatz soll als Garage im EG des Hauses, mit einem Tor zur Koppengasse, entstehen.

Müll- und Fahrradraum:

Für die Mülltonnen und Fahrräder entsteht ein Raum im EG, der vom Winkel aus zu erreichen ist.

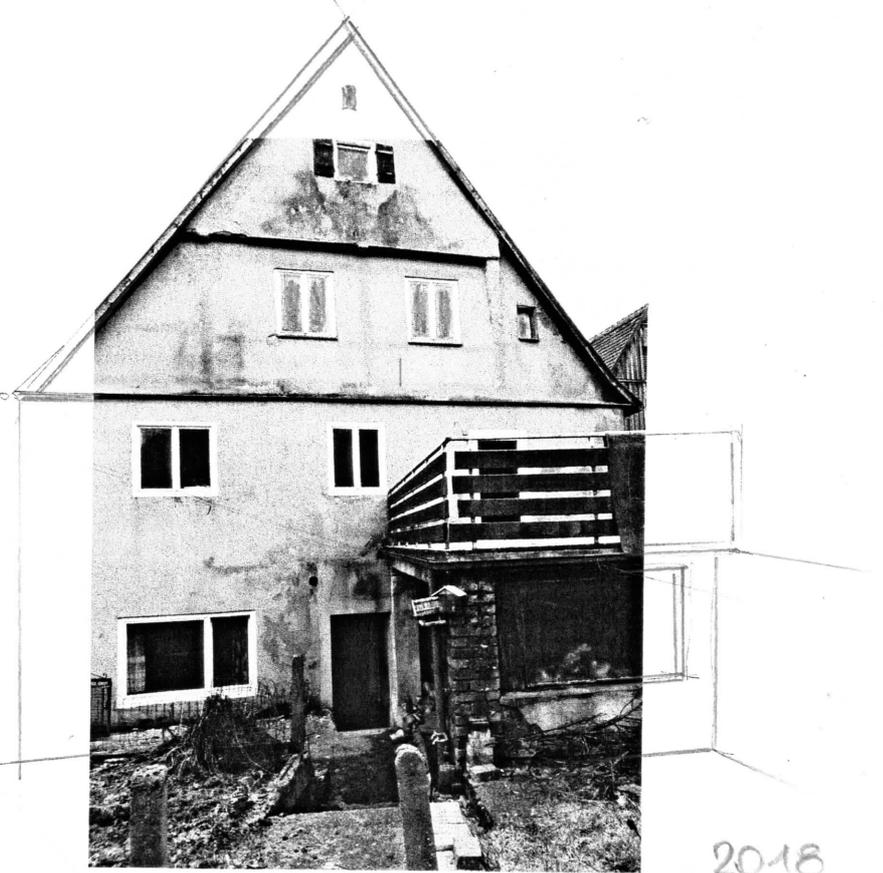
Treppenhaus:

Das bestehende Treppenhaus wird durch den Wegfall von 3 vorhandenen WC's räumlich erheblich aufgewertet, sowie durch Entfernen der Holzverkleidungen, Einbau von neuen Wohnungstüren, und Abschotten der Elektroverteilung hinsichtlich des Brandschutzes deutlich verbessert.

Wintergarten:

Der Raum unter der bestehenden Terrasse soll zu einem „Wintergarten“ mit großzügiger Verglasung ausgebaut werden (vom Garten der Jugendherberge aus nicht einsehbar).

Ö 7



2018



KOPFENGASSE 3
GARTENANSICHT

Ö 7



~ 1970

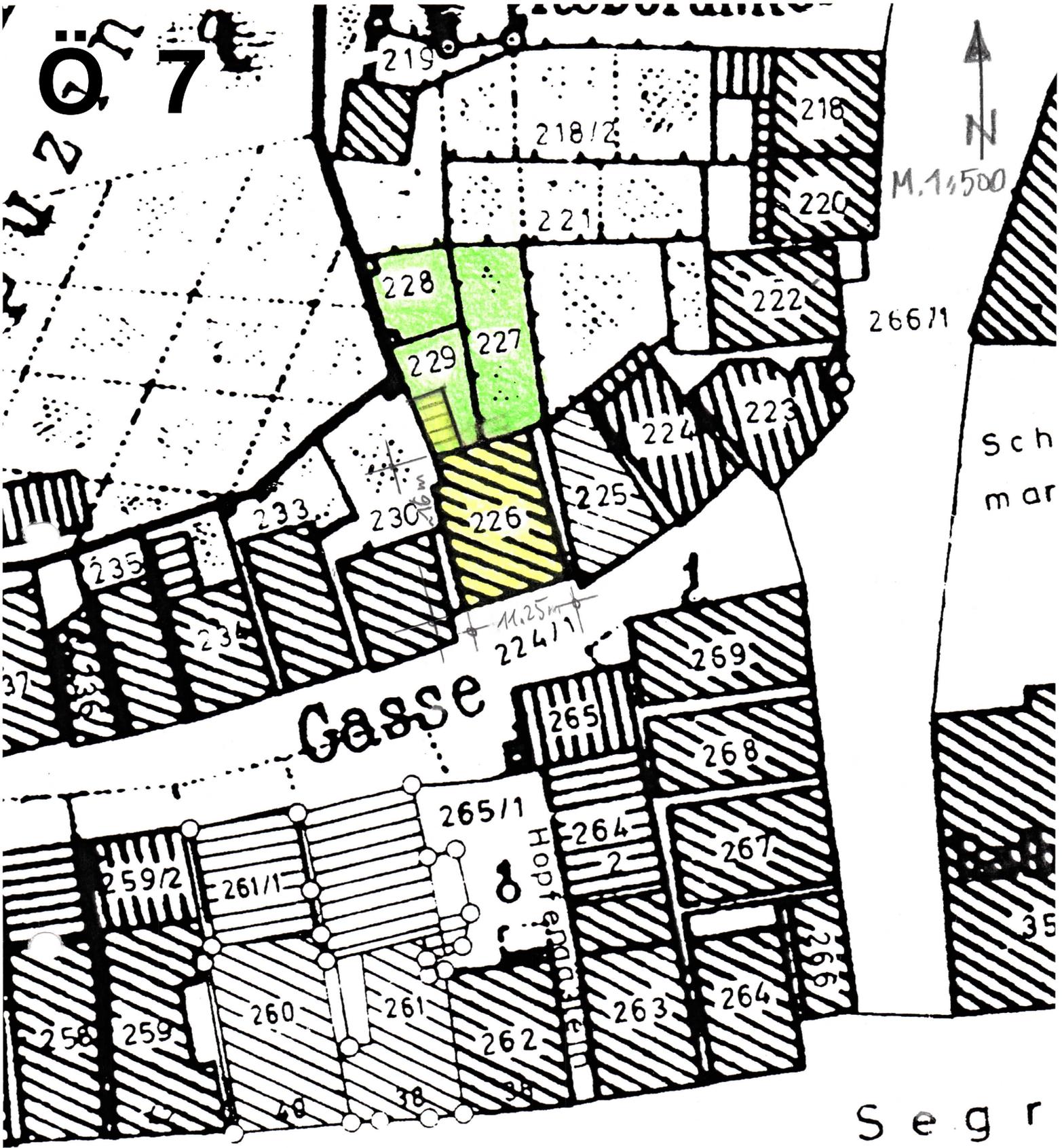


KOPFENGASSE 3
ANSICHT KOPFENGASSE

7
Z
Q
7



M. 1:500



Gasse

Schmar

Segr

KOPPINGASSE 3
LAGEPLAN

Schreim





Sitzungs-**8**vorlage

am

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/072/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Errichtung einer Lagerhalle mit Wohnungen auf dem Grundstück
Flur-Nr. 1280 Gemarkung Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller plant die Errichtung eines dreigeschossigen Gebäudes mit den Ausmaßen von ca. 25 m x ca. 15m (Firsthöhe 14 m). Im EG sollen eine Lagerhalle, in den beiden Obergeschossen insgesamt 8 Wohnungen untergebracht werden. Zwar fügt sich das Gebäude hinsichtlich Art und Maß in die nähere Umgebung ein, bauordnungsrechtlich bestehen jedoch erhebliche Bedenken. So werden die gesetzlichen Abstandsflächen weder zu den im Osten liegenden Stadtwerken, noch zu der im Westen befindlichen Wohnbebauung eingehalten. Eine Abstandsflächenübernahme im Westen ist nur eingeschränkt möglich. Aufstellflächen für die Feuerwehr sowie eine Feuerwehrezufahrt sind bei der aktuellen Planung nicht oder nur eingeschränkt vorhanden. Die vorgelegte Planung ist nach Auffassung der Verwaltung abzulehnen. Vorstellbar wäre allenfalls eine kleinere Ausführung des Gebäudes, bei welchem die gesetzlichen Abstandsflächen auf eigenem Grund sowie Flächen für die Feuerwehr vorhanden sind.
Anlagen. Ansichten, Schnitt, Lageplan

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der vorgelegten Planung besteht kein Einverständnis. Dem Antragsteller wird empfohlen den Antrag zurückzunehmen.



**Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Ansbach**

Dollmannstraße 56
91522 Ansbach

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

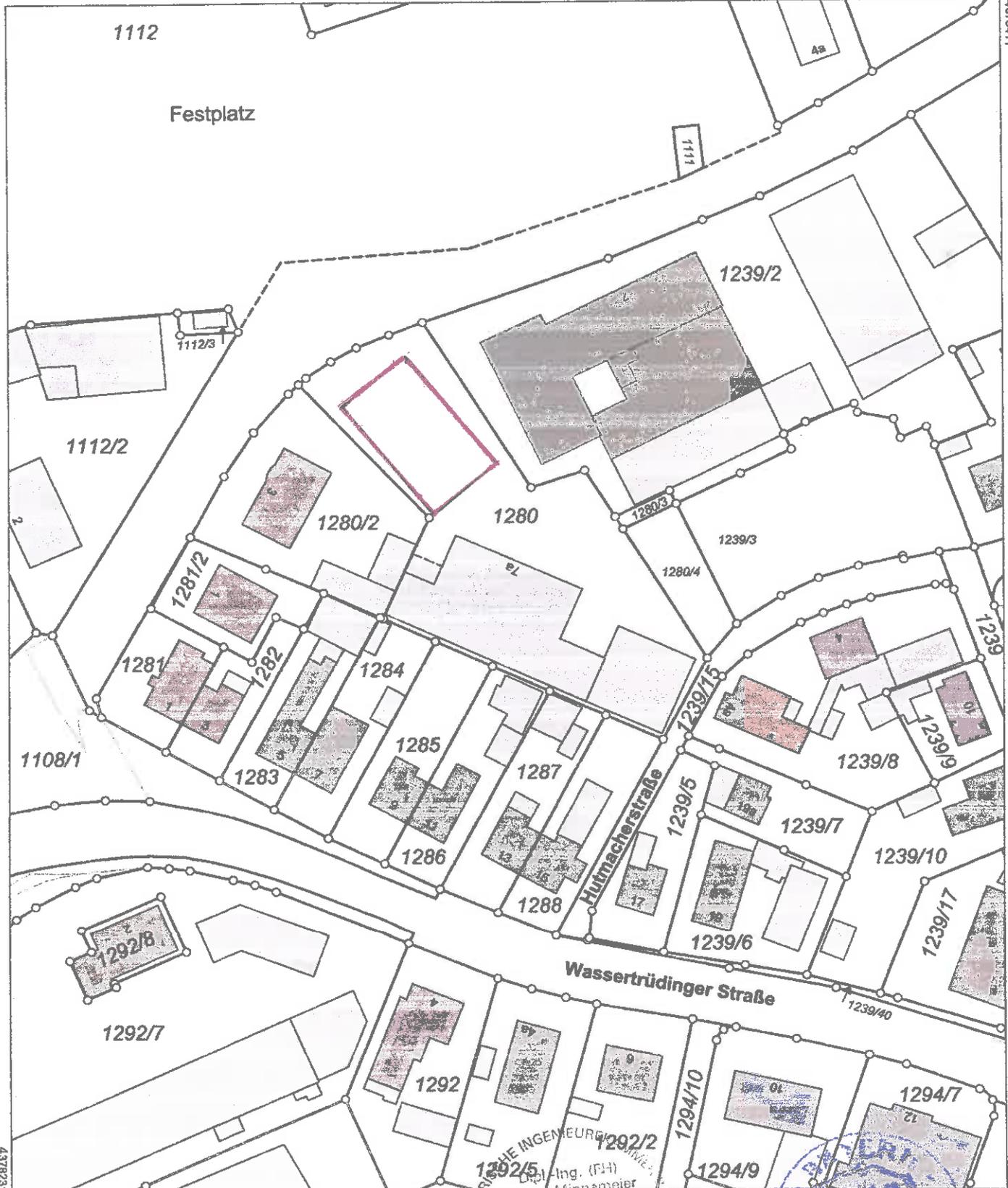
Flurkarte 1 : 1000
zur Bauvorlage nach § 7 Abs. 1 BauflurV
Erstellt am 20.02.2018

Flurstück: 1280
Gemarkung: Dinkelsbühl

Gemeinde: Stadt Dinkelsbühl
Landkreis: Ansbach
Bezirk: Mittelfranken

5438078

4378411



4378231

5437858

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Vervielfältigung nur in analoger Form für den eigenen Gebrauch.
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Geschäftszeichen: III/04/2018_Heinzman

INGENIEUR
Ing. (FH)
Walter Minnameier

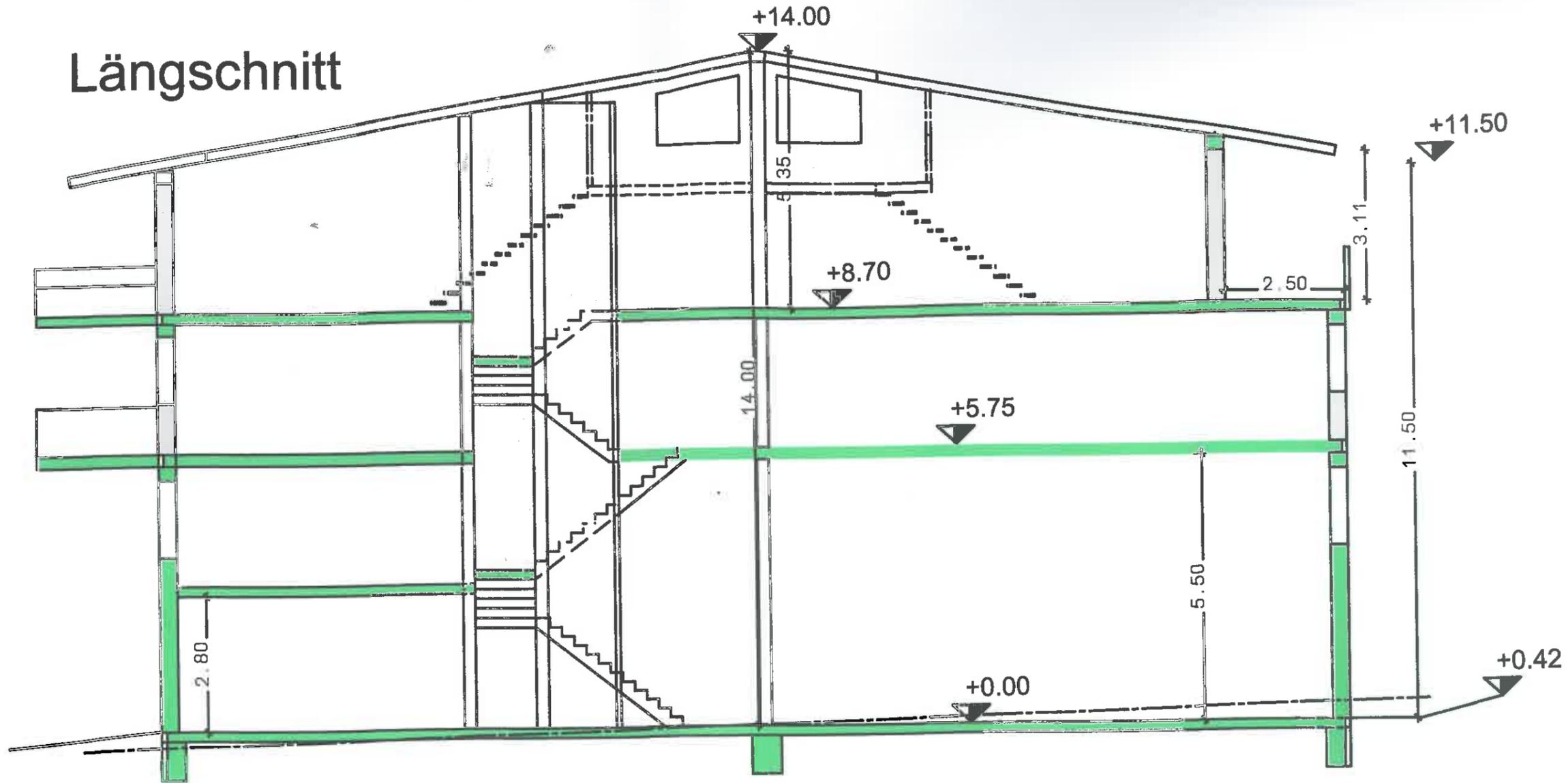


Stempel und Unterschrift der abgebenden Stelle

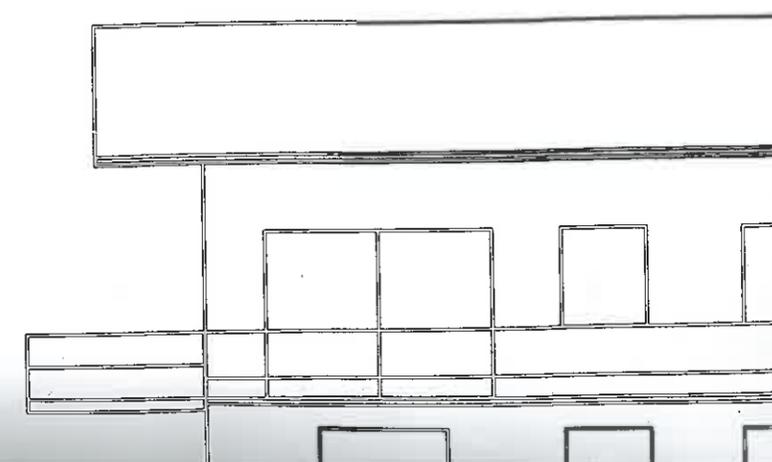
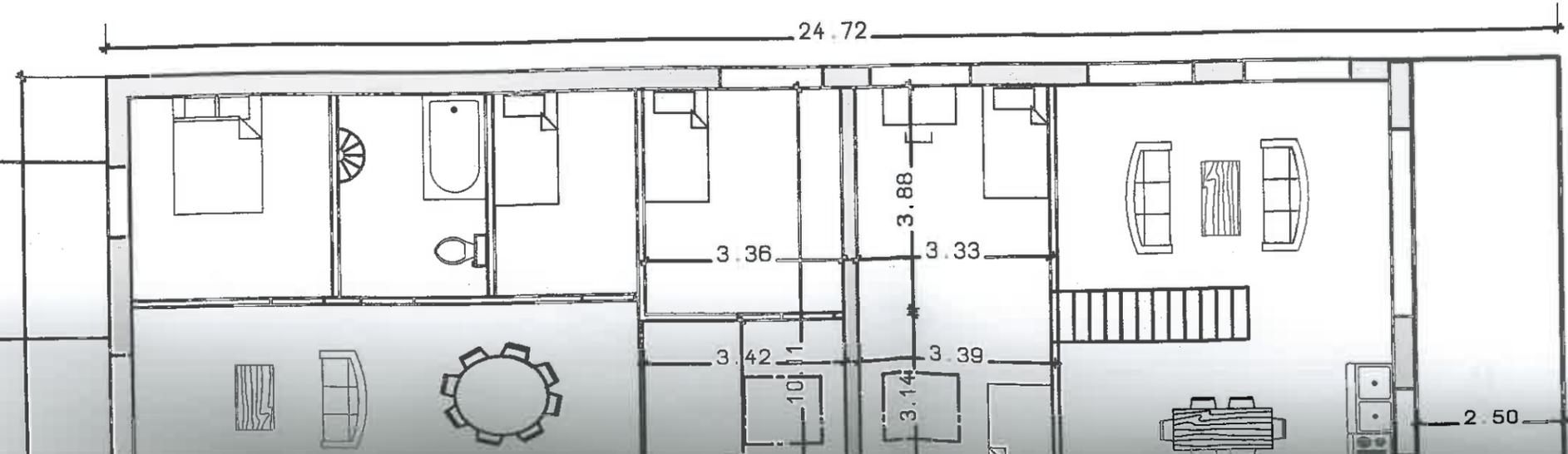


Ostar

Längsschnitt



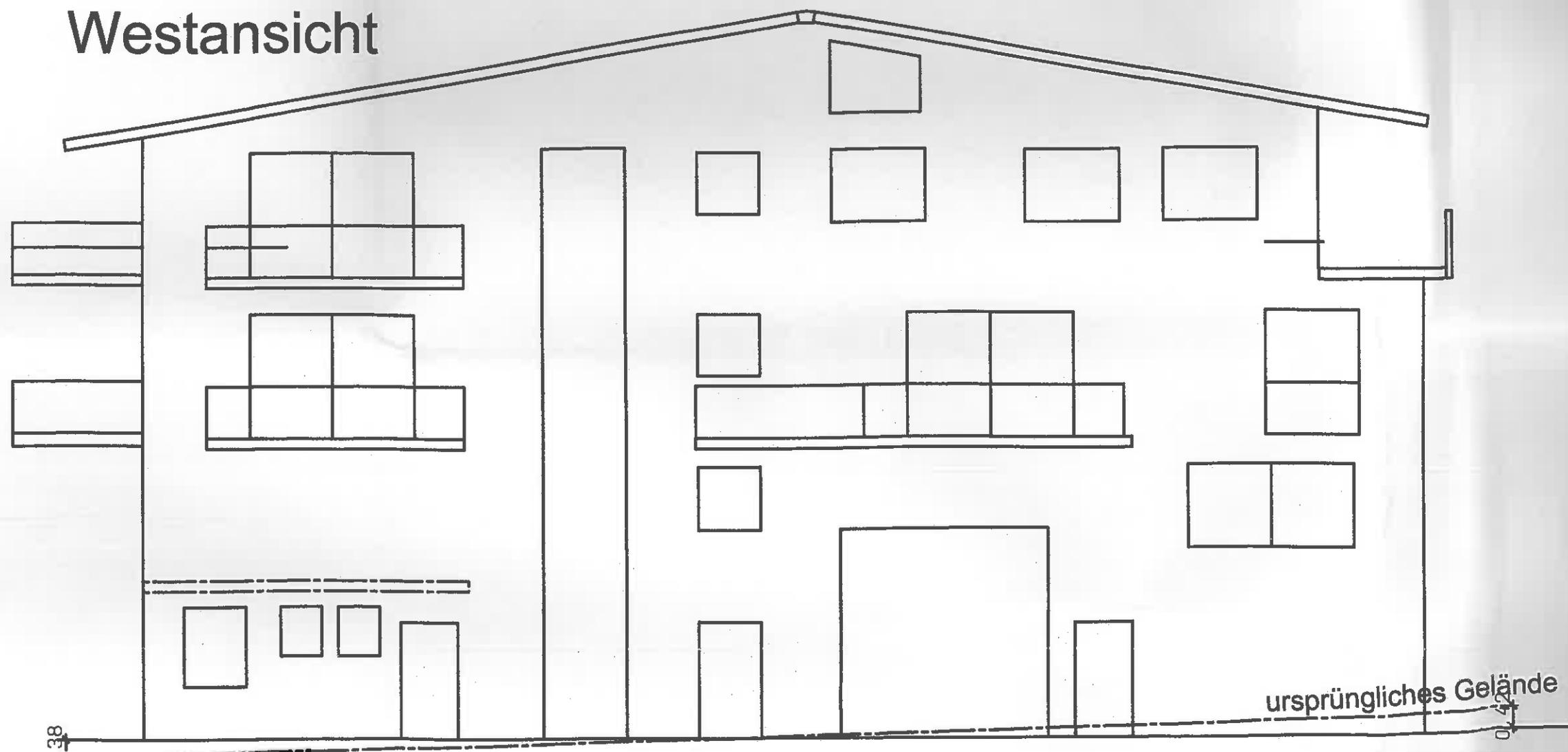
Nordansicht



Südansicht



Westansicht





Sitzungsvorlage

am

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

24.07.2018

Vorlagen-Nr.:

3/071/2018

Berichterstatter:

Koller, Peter

Betreff:

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage Flur-Nr. 2107 Gemarkung Dinkelsbühl

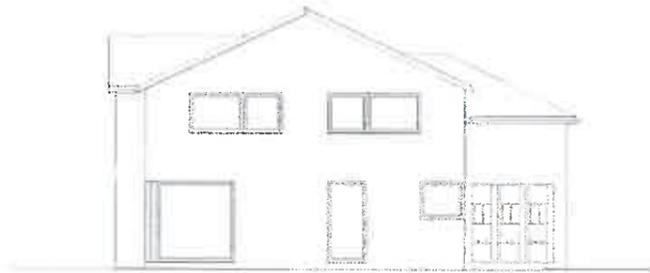
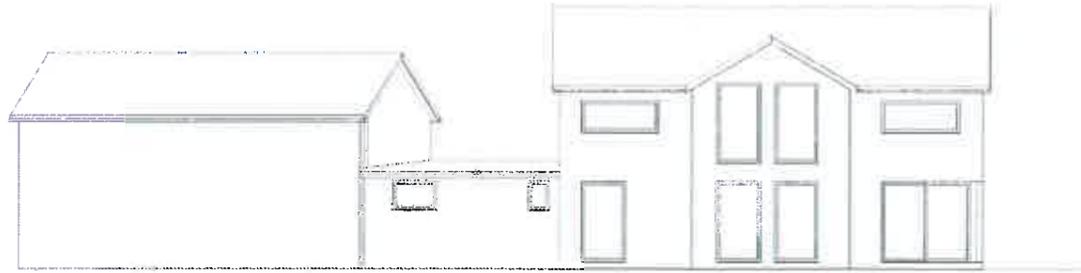
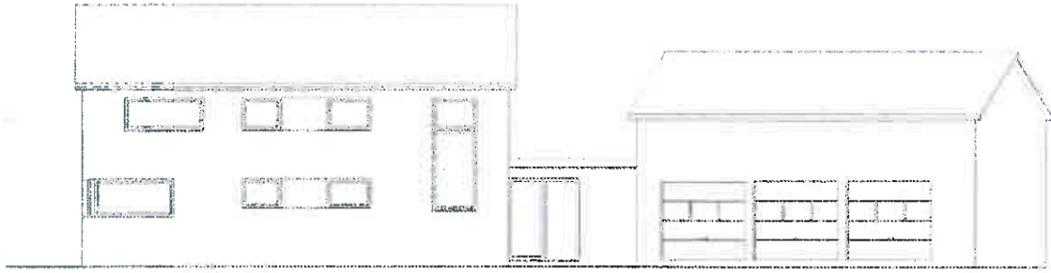
Sachverhaltsdarstellung:

In der März Sitzung hat der Ausschuss der gleichlautenden Bauvoranfrage grundsätzlich zugestimmt. Geplant war ein Einfamilienwohnhaus mit einer Dachneigung von ca. 30 Grad. Nun wurde eine Planung vorgelegt, die ein zweigeschossiges Gebäude mit einer relativ flachen Dachneigung (20 Grad) vorsieht. Nachdem sich das Grundstück im Außenbereich befindet, hat der Antragsteller keinen Anspruch auf Erteilung der Baugenehmigung. In der letzten Sitzung wurde vereinbart, dass vor erneuter Entscheidung eine Ortsbesichtigung stattfindet.

Anlagen: Ansichten

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum Beschluss:



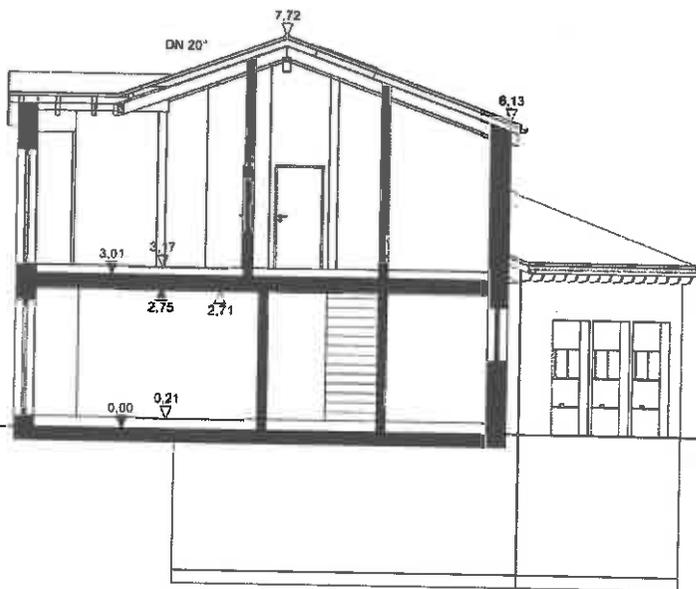


Der Ausweis basiert auf Originaldaten des VA. Eine Ableitung des amtlichen Katasterplanes ist nicht zulässig und macht nicht den Katasterauszug kann nicht zur Maßentnahme geeignet!



Maßstab = 1 : 1000

50 m



Legende Abkürzungen:
 NG = natürliches Gelände
 GG = geplantes Gelände
 RFB = Rohfußboden
 OKRFB = Oberkante Rohfußboden
 FFB = Fertigfußboden
 OKFFB = Oberkante Fertigfußboden
 HAP = Höhengangspunkt
 DN = Dachneigung
 DV = Dachversprung

ACHTUNG:
 Diese Plan ist ein Ausschnitt aus dem Gesamtplan. Die Angaben sind nur für den Bereich des Schnittes gültig. Die Angaben sind nur für den Bereich des Schnittes gültig. Die Angaben sind nur für den Bereich des Schnittes gültig.

Es sind nur die im Plan festgelegten Bauteile und Materialien dargestellt. Die Festlegung der Bauteile und Materialien ist im Plan festgelegt. Die Festlegung der Bauteile und Materialien ist im Plan festgelegt.

Alle Angaben sind nach dem Stand der Technik zu verstehen. Die Angaben sind nach dem Stand der Technik zu verstehen. Die Angaben sind nach dem Stand der Technik zu verstehen.

Die Angaben sind nach dem Stand der Technik zu verstehen. Die Angaben sind nach dem Stand der Technik zu verstehen. Die Angaben sind nach dem Stand der Technik zu verstehen.



Berichterstatter: Koller Peter

Betreff: Neubau Parkplatz Larrieder Straße

Sachverhaltsdarstellung:

Der zur Landesgartenschau 1988 provisorisch errichtete Parkplatz an der Larrieder Straße soll nunmehr als dauerhaft genutzter Parkplatz vor der Dinkelsbühler Altstadt ausgebaut werden. Auf der Fläche können ca. 185 PKW-Stellplätze realisiert werden.

Das Planungskonzept sieht einen sog. „grünen“ Parkplatz vor; das Erscheinungsbild des Parkplatzes wird bestimmt von einem Baumdach aus Robinien, das in einem engen Raster gepflanzt wird.

Die Parkfunktion soll mit so wenig wie nötig technischem Aufwand in eine hainartige Bepflanzung integriert werden, wodurch die räumliche Qualität des Platzes gesteigert wird.

Die Planung erhält folgende Planelemente:

- Gemeinsame Ein- und Ausfahrt „Larrieder Straße“
- Ringstraße für die Leichtigkeit des Parkverkehrs
- Fahrspuren in Asphaltbauweise in einer Breite von 5,00 bis 6,00 m
- Stellplätze in Pflasterbauweise mit Rasengitterplatten im Bereich BA I
- Stellplätze in Rasenschotterbauweise im Bereich BA II
- Gezielte Versickerung des Oberflächenwassers durch die Rasenfu-
gen/Schotterrasenflächen der Stellplätze sowie über die ca. 3,00 m breiten Grünstreifen zwischen den Parkspangen
- Bepflanzung der Grünstreifen mit Robinien im Raster von ca. 8,00 m
- Beschattung der Stellplätze, dadurch Verringerung der Aufheizung der befestigten Flächen

Die Baumaßnahme soll in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 450.000,00 € bis 500.000,00 €, wovon auf den BA I ca. 220.000,00 € entfallen.

Im Haushalt 2018 sind Mittel in Höhe von 150.000,00 € eingestellt.

Für die Baumaßnahme wird eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Ausführungszeit für den Bauabschnitt I mit ca. 60 Stellplätzen wäre Herbst 2018.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen ca. 450.000 – 500.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: **ja** 150.000 € bei HSt 1.6816.9500
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum Beschluss:

Die Planung und Durchführung werden befürwortet. Die Vergabe der Bauleistungen ist dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.



Legende:

-  Schotterrasen
-  Rasenfugenpflaster
-  Grünfläche
-  Betonsteinpflaster
-  Beton 1-Zeiler
-  Asphalt Straße
-  Baum neu

Detail:



Entwurfsplanung

Bauherr	Unterlage / Blatt-Nr.: 1.1
	Lageplan
Stadt Dinkelsbühl	
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 750

Parkplatz Larrieder -Straße

STADT DINKELSBÜHL
 Stadtbauamt
 Segringer Straße 30
 91550 Dinkelsbühl

Datum:

.....
 Stadtbaumeister



Dinkelsbühl

Bauträger:

Grosse Kreisstadt
 Dinkelsbühl

Bauherr und Träger der Sonderbaulast:

Dinkelsbühl, den
 Landkreis Ansbach

.....
 Oberbürgermeister